****

**Sathya Sai Internationale Organisation**

***Glückseligkeit***

**I S T**

**E I N H E I T M I T**

**GOTT**

Studienführer - 6

Unsere wahre Natur ist Glückseligkeit

***G E B U R T S T A G S F E S T* 2020**

**Den Lotus Füßen von**

***Bhagawan***

***Sri Sathya Sai Baba***

**DER VERKÖRPERUNG VON GÖTTLICHER GLÜCKSELIGKEIT**

**in Liebe und Verehrung gewidmet**

**Dieser Studienführer ist eine Folge von einer sechsteiligen Serie, die einige von Bhagavan Sri Sathya Sai Baba's Lehren über Glück behandeln.**

**Jede Anleitung beinhaltet eine inspirierende Geschichte, Auszüge seiner Vorträge und Schriften und eine Reihe von Fragen zum Nachdenken**

**~~INSPIRIERENDE GESCHICHTE ~~**

Existenz ist *sath.* Wissen ist *chith.* Die Kombination von *sath* und *chith* ergibt *thupti* (Zufriedenheit, die sich aus dem Genuß des Objekts ergibt). Die Glückseligkeit ist daher das Wesen jedes Wesens. Das Göttliche durchdringt alles innen und außen. Sich des Göttlichen bewußt zu sein, wird Freude erteilen. Aber wenige sind fähig, dieses zu realisieren.

Einmal verließ ein Mann, unfähig, die finanziellen Schwierigkeiten in seiner Familie zu ertragen, das Heim. Später, nachdem er einiges Geld verdient hatte, machte er sich auf den Weg, um nach Hause zurückzukehren. Sein kleiner Sohn war über die Trennung vom Vater so untröstlich, daß er starb. Bevor er sein Dorf erreichte, nahm er während eines Gewittersturmes Zuflucht in einer Karawanserei.



Als er einschlief, sah er sich als König in einem Palast auf einem königlichen Bett schlafen. Er erfreute sich eines luxuriösen Lebens mit vielen Dienern und sechs Prinzensöhnen. Während er noch in dem Traum schwelgte, wurde er plötzlich durch den Lärm von Donner wach. Er wunderte sich, was mit all den schönen Dingen geschehen war, die er im Traum gesehen hatte. Er bemerkte, dass alles ein Traum war, und es keine Spur von den sechs Söhnen gab.

Am nächsten Tag erreichte er sein Heim. Als sie ihren Ehemann sah, brach die Ehefrau in Tränen aus. Einerseits war sie glücklich über die Rückkehr des Ehemannes, und auf der anderen Seite war sie voller Kummer über den Tod ihres Sohnes. Der Ehemann fragte: ,, Wo ist unser Sohn?"



Sie antwortete, daß er verstorben sei, unfähig die Trennung vom Vater zu ertragen. Der Mann war verblüfft. Er fühlte sich weder traurig noch glücklich. Er stand wie gelähmt da, wie eine Statue. Die Frau fragte, ,,Wie kommt es, daß du durch den Verlust des Sohnes, den du so geliebt hast, nicht bewegt bist? Was ist der Grund?"

Da erzählte er seiner Frau den bemerkenswerten Traum, den er in der Nacht zuvor hatte, in welchem seine sechs Prinzensöhne verschwunden waren, als er aufwachte. ,, Soll ich über den Verlust dieser sechs Söhne trauern oder über den Verlust dieses einen Sohnes? Um wessen Willen sollte ich weinen? Sie waren meine Kinder im Traumzustand. Dieser Sohn war mein Kind im Wachzustand. Das 'Ich' Besußtsein, das in beiden Stadien gegenwärtig war, ist Wirklichkeit. Alle anderen Dinge sind vorübergehend und unwirklich." Wenn Leute heute spirituelle Glückseligkeit zu erreichen wünschen, müssen sie drei Prinzipien folgen: Erstens müssen sie wissen, was gewußt werden muß. Zweitens müssen sie aufgeben, worauf verzichtet werden muß. Drittens müssen sie das Ziel erreichen, welches erreicht werden muß. Durch Befolgen dieser drei, kann Glückseligkeit verwirklicht werden.

Übersetzt aus dem Telugu einer Höraufnahme vom Divine Discourse, 4. September 1996

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/krishna-s-life-and-message>



**~~STUDIENFÜHRER~~**

**Unser wahres Wesen ist Glückseligkeit**

**\* Was ist es, was gewußt werden muß?** Was ist diese Welt? Wie lange werde ich leben? Wir sehen viele sterben. Kommen und gehen passieren fortwährend. Wenn die vorübergehende Natur der körperlichen Welt verstanden ist, wird Glückseligkeit realisiert.  **\* Was ist es, was du als Nächstes, aufgeben mußt?** Die Täuschung, unter der was unwirklich ist, als wirklich angesehen wird und was wirklich ist, muß als unwirklich behandelt werden. Leute denken, daß sie im Griff von Maya (Täuschung) sind, und daß sie im Elend gefangen sind. Das Elend hat keine Glieder, um dich festzuhalten. Du bist es, der/die das Elend umarmt. Das geschieht wegen Deiner Unwissenheit. Wenn du diese Unwissenheit loswirst, wirst du Glückseligkeit erfahren.  **\*Was ist das Ziel, das du erreichen mußt?** Du mußt zu der Quelle zurück, von der du gekommen bist. Du bist vom Atma gekomen und du mußt zum Atma zurückkehren. Dieses ist, was die Upanishaden versuchten zu vermitteln, als sie erklärten: "Asatho ma sadgamaya" (Führe mich vom Unwirklichen zum Wirklichen). Wo Wahrheit ist, existiert die Unwahrheit als ihr Schatten. **\*Geburt und Tod sind nur mit dem Körper verbunden.** Dein Selbst hat weder Geburt noch Tod. Was geboren wird (der Körper) stirbt**.** Der Tod bezieht sich auf den Körper, nicht auf den Atma. Der Atma ist ewig. Es ist die Wahrheit. Dieses Bewußtsein mußt du dir aneignen, um andauernde Glückseligkeit zu erfahren. Um bleibende Glückseligkeit zu erfahren, muß man festen Glauben an Gott entwickeln.

Sathya Sai spricht, Band 29/Kap. 40: 4. September 1996

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/krishna-s-life-and-message>

Alles tauchte aus dem Ozean von Wahrheit-Wissen-Glückseligkeit (*Satchidannanda*) auf. Wenn du diese Wahrheit erfaßt, wird die Quelle der Glückseligkeit aus dem See deines Geistes entspringen. *(Manas*

*Sarovar)*. Gückseligkeit *(ananda)* entsteht. wenn Wahrheit *(sath)* und Wissen *(chith)* sich vereinigen. *Sath* bedeutet Wahrheit, *chith*  bedeutet Wissen. Wenn sie sich vereinigen, wird Glückseligkeit erfahren... Glückseligkeit ist deine wahre Form..

Sathya Sai spricht, Band 29/Kap. 80: 1. August 1996

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/bliss-your-real-form>

Glückseligkeit ist latent in jedem, aber der Mensch ist sich dieser Wahrheit nicht bewußt. Mann sollte jegliche Anstrengung unternehmen, um die einem angeborene Glückseligkeit zu manifestieren. Welcher Natur ist diese Glückseligkeit? *Nityanandam, Parama*

*Sukhadam, Kevalam Jnanamurtim, Dwandwateetam* ( Gott ist die Verkörperung der ewigen Glückseligkeit. Er ist absolute Weisheit, jenseits des Gegensatzpaares.) Sie transzendiert die Dualität. So lange man in die Dualität eingetaucht ist, kann man Glückseligkeit nicht erfahren.

Sathya Sai spricht, Band 38/Kap15: 14. Januar 2005

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/your-true-nature-bliss-realise-it>

Das Sehnen nach Glückseligkeit ist der beste Beweis für unsere heilige Natur. Der Mensch ist Glückseligkeit. Er sucht Glückseligkeit; Glückseligkeit ist für ihn ein Segen. Da Gott Glückseligkeit ist, ist Glückseligkeit die Vereinigung mit Gott. Nichts anderes kann diese Freude belohnen, die unberührt bleibt von dem, was geschieht oder nicht geschieht

Sathya Sai spricht, Band15/ Kap. 59: 25. Dezember 1982

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/everyone-son-god>



**Wisse dies und sei immer glücklich**

Sei immer glücklich und fröhlich, denn deine angeborene Natur ist Glückseligkeit. Du brauchst dich nicht auf die Suche nach Glückseligkeit zu machen. Glückseligkeit entspringt dem Atma (Selbst). Wann immer du es dir wünschst, wirst du es bekommen. Glückseligkeit ist Einheit mit kGott. Deshalb sei immer in der Gesellschaft Gottes. Wenn Du erst in der Gesellscaft von Gott bist, wird Glückseligkeit dir wie ein Sklave folgen.

Sathya Sai spricht, Band 36/Kap. 1: 1. Januar 2003

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/strive-unity-purity-and-divinity>

Wenn der Mensch sich dauernd erinnert, daß er die Verkörperung von *Sath-Chit-Ananda*  (Sein, Bewußtsein, absolute Glückseligkeit) ist, wird er zu gegebener Zeit diese Glückseligkeit (*ananda*) erfahren.

Sathya Sai spricht, Band 31/Kap..5: 25. Februar 1998

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/power-lord-s-name-0>

Jeder sollte danach streben die Glückseligkeit, die seine Natur ist, zu manifestieren., indem er sein liebendes Wesen fördert. Frieden liegt in dieser Glückseligkeit. .

Sathya Sai spricht, Band 31/Kap.5: 25. Februar 1998

<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume29/d960722.pdf>

Die Glückseligkeit, in die die Person von beständiger Weisheit engetaucht ist, ensteht nicht durch äußere Gegenstände; diese Person braucht sie auch nicht. Glückseligkeit liegt in jedem Menschen als Teil seiner Natur. Die mit einem reinen Bewußtsein finden die höchste Glückseeligkeit in der Verwirklichung ihrer eigenen Wirklichkeit, dem *Atma* (Selbst).

Gita Vahini, Kap. 5

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/chapter-5>

Es gibt nichts zu erreichen, ausser dem Bewußtsein, das schon IST. SEI einfach, das ist das Stadium von Glückseligkeit, von Frieden, von Wahrheit und Liebe.

Sathya Sai spricht, Band 11/Kap. 22: 11. Mai 1971

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/be-and-be-blessed>

Halte immer deine Gedanken stetig auf die göttliche Kraft gerichtet, die dein Herz mit Glückseligkeit erfüllt. Die göttliche Macht ist unendlich. Je mehr du über das Göttliche kontemplierst , um so mehr und mehr wird sich die Glückseligkeit vervielfältigen.

Sathya Sai spricht, Band.36/Kap.1: 1. Januar 2003

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/strive-unity-purity-and-divinity>

**

**FRAGEN**

- Was ist es, was gewußt werden muß?

- Was ist es, daß du aufgeben mußt?

- Welches ist das Ziel, daß du erreichen mußt?

- Warum ist Fröhlichkeit und Glückseligkeit das 1. Zeichen von Spiritualität?

- Wie können wir uns beständig daran erinnern, dass unsere wahre Natur Glückseligkeit ist??



Sathya Sai spricht, Band 30/Kap.16, 18. Juli 1997

<https://saispeaks.sathyasai.org/discourse/adhere-truth-realise-divinity-within>

Video

<https://youtu.be/Yz9tQjjkHbs>



sathyasai.org

©2020 Sathya Sai International Organization, All Rights Reserved